Annahmekriterien für Bauschutt

Angenommen werden folgende Materialien:

- Beton und Ziegel
- Fliesen und Keramik
- Baustoffe auf Gipsbasis
- Bauschuttgemisch
- Asphaltaufbruch teerfrei

Bei der Annahme wird der Bauschutt wie folgt klassifiziert:

- **Bauschutt Klasse 1 B** (AVV 170101): Betonabbruch und Betonschutt mit und ohne Armierung, ohne Fremdstoffe und Anhaftungen, max. Kantenlänge 60x60x60cm
- **Bauschutt Klasse 1 ZB** (AVV 170102, 170103, 170107): Ziegel-, Beton-, Fliesen- und Keramikbauschutt gemischt, ohne Störstoffe
- **Bauschutt Klasse 2** (AVV 170107): Bauschutt, in dem bis zu 20 Volumenprozent Störstoffe enthalten sein können
- **Bauschutt Klasse 3** (AVV 170107): Bauschutt, in dem mehr als 20 Volumenprozent jedoch höchstens 50 Volumenprozent Störstoffe enthalten sein können
- **Bauschutt Klasse 4** (AVV 170904): Bauschutt, in dem mehr als 50 Volumenprozent Störstoffe enthalten sein können
- **Bauschutt nicht verwertbar gemischt** (AVV 170802): Gipsabfälle wie Rigipsplatten etc. mit Anhaftungen (bsp. Fliesen, Putz oder Spiegel), Gasbetonsteine, Zement- und Verputzreste (ohne Sack, nicht ausgehärtet), Glasbausteine, Flachglas, Schrottglass (z.B.: Spiegelglas, Sicherheitsglas ohne Rahmen aus Holz, Kunststoff oder Metall)
- **Bauschutt nicht verwertbar** (AVV 170802): Zement- und Verputzreste (ohne Sack, nicht ausgehärtet), Glasbausteine, Flachglas, Schrottglass (z.B.: Spiegelglas, Sicherheitsglas ohne Rahmen aus Holz, Kunststoff oder Metall)
- **Gipskartonplatten** (AVV 170802) und **Porenbeton** (AVV 170802) ohne Anhaftungen
- **Asphalt bis PAK < 5 mg/kg**. Asphaltaufbruch muss vor Anlieferung generell auf den PAK-Gehalt überprüft werden.

Folgende Bestandteile dürfen im Bauschutt nicht enthalten sein:

- Heraklithplatten und andere Holzfaserplatten
- Asbestzementplatten
- Erdaushub, Boden und Steine
- brennbare Abfälle (Kunststoff-Eimer, Papierverpackungen etc.)
- Glasflaschen, Flachglas
- Spraydosen, Farben und Lacke
- Bauabfälle (PU-Schaum, Leerrohre etc.)
- Künstliche Mineralfaser (KMF)
- Rigips mit Styropor
- HBCD-haltige Dämmstoffe
- metallische Fremdbestandteile mit Ausnahme von Armierungseisen

Für die aufgeführten Bestandteile, die nicht im Bauschutt enthalten sein dürfen, bieten wir Ihnen gerne alternative Entsorgungsmöglichkeiten an.